

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

123 (7.5.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 123.

Mittwoch den 7. Mai

1845.

Gewerbeschule.

Nachdem die Prüfung der Gewerbeschule beendigt, so treten von heute bis zum 27. d. M. die Ferien für die Schüler derselben ein.

Um nun jedem Gewerbsmeister, so wie Allen, die sich für die Gewerbeschule interessieren, weitere Gelegenheit zu geben, die gewiß erfreulichen Arbeiten der Gewerbschüler in Augenschein nehmen zu können, so bleiben die von sämtlichen Schülern gefertigte Zeichnungen und Modelle noch bis Samstag Abend, den 10. d. M., jeden Tag von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr im Gewerbschul-Lokale ausgestellt.

Der Eingang des Lokals, welches sich im 3. Stock des Rathhauses befindet, ist neben dem Thore des hintern Rathhauchofs.

Karlsruhe den 6. Mai 1845.

Der Gewerbeschule-Vorstand.

Bekanntmachungen.

Von heute an befindet sich die Kanzlei und Registratur der unten genannten Stelle in dem Lokale der Gesellschaft zur Eintracht, im 2ten Stock gegen die Karl-Friedrichstraße.

Karlsruhe den 5. Mai 1845.

Großherzogl. Landamts-Revisionat.
Schuster.

Aufforderung.

Der Gemeinderath hat die Gemeindesteuerpflichtigen bereits unterm 27. März durch das Tageblatt aufgefordert, die in dem Monat April verfallene erste Hälfte der städtischen Umlagen bei Vermeidung gerichtlichen Einschreitens zu berichtigen. Dieser Aufforderung ungeachtet haben sehr Viele noch nicht bezahlt, weil sie der Meinung sind, die ganze Steuer am Ende des Jahres auf einmal zahlen zu dürfen, dieses ist nicht der Fall, die angegebenen Zahlungstermine müssen genau eingehalten werden, denn es ist nur gestattet die Umlagen ganz oder theilweise Voraus zu bezahlen, daher werden die Steuerpflichtigen hiermit nochmals ersucht, die verfallene erste Hälfte der Umlagen alsbald zu berichtigen.

Karlsruhe den 6. Mai 1845.

Stadtkasse-Verrechnung.
Daler.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Gasthausversteigerung.] Zur wiederholten Zwangsversteigerung des dem Gastwirth Jakob Groß dahier gehörigen zweistöckigen Hauses zum silbernen Anker mit zweistöckigem Seiten- und Querbau in der langen Straße neben Kaufmann Dollmatsch

und Pferdehändler Lazarus Ettlinger Erben, worauf die ewige Schildwirthschaftsgerechtigkeit ruht, haben wir anderweitigen Termin auf

Dienstag den 3. Juni l. J., Morgens 10 Uhr, anberaumt, wobei der Zuschlag um das höchste Gebot erfolgt, auch wenn es unter dem Anschlag ist.

Karlsruhe den 29. April 1845.

Bürgermeisteramt.

Zeuner.

vd. Müller.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In Nr. 7. der Kronenstraße im obern Stock ist ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmerchen ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Ein freundliches Logis mit Bett und Möbel für zwei ledige Herrn ist sogleich zu beziehen, auch kann es auf Verlangen für einen Herrn abgegeben werden. Kronenstraße No. 18. eine Treppe hoch.

In der langen Straße No. 39. A. der polytechnischen Schule gegenüber, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer billig zu vermieten und jeden Tag zu beziehen. Näheres im 3. Stock.

In der alten Heerenstraße No. 15. ist 1 Zimmer auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Bei Kaufmann Benedict Höber sind im 4ten Stock 3 heizbare ineinander gehende Zimmer, Küche, Keller, und auf Verlangen 1 Mansardenzimmer, auf den 23. Juli zu vermieten.

Zähringerstraße No. 22 sind im 3. Stock zwei in einandergehende möblirte Zimmer und ein möblirtes Zimmer parterre auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres ist daselbst zu erfragen.

In der Erbprinzenstraße Nr. 18 sind zwei schön möblirte Zimmer mit Alkof zu vermieten, und sogleich zu beziehen. Auf Verlangen kann auch die Küche dazu abgegeben werden.

In der Zähringerstraße No. 68 (zwischen der Ritter- und Lammstraße) ist im 2ten Stock ein tapetirtes geräumiges Zimmer, auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann bis künftigen 1. Juni oder auch früher bezogen werden.

An der Spitalstraße Nr. 42. ist der untere Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer nebst gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten.

Neue Waldstraße Nro. 91. ist zu ebener Erde ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

In der Kasernenstraße Nr. 2. ist im mittlern Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Mansardezimmer, Küche, Keller und Speicher zu vermieten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Bähringerstraße Nro. 72. sind im zweiten Stock 2 schöne heizbare Zimmer auf den 23. Juli zu vermieten.

(1) [Zimmergesuch.] Auf den 1. Juni wird in der Mitte der Stadt ein leeres Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, zu miethen gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 27 im 2ten Stock.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Auf den 1. Juni oder 1. Juli oder auch sogleich können 1600 fl. gegen doppelt gerichtliche Versicherung ausgeliehen werden. Kronenstraße Nro. 6. im Hintergebäude.

(1) [Kapital zu verleihen.] Bei Schreinermeister Himmelsberger liegen 1100 fl. Pflegschaftsgelder sogleich zum Ausleihen parat.

(1) [Kapitalgesuch.] Es werden gegen erste Hypothek 6000 fl. zu 4 Prozent aufzunehmen gesucht. Näheres in der Spitalstraße Nr. 42. im Hinterhause zu erfragen.

(1) [Dienst Antrag.] Ein junger Mensch mit guten Zeugnissen findet sogleich einen Platz als Hausdiener. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, Kleidermachen und Bügeln kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich bei einer Herrschaft als Zimmermädchen ihr Unterkommen zu finden. Näheres Rüppurrer Thorstraße Nro. 5. im mittlern Stock.

(1) [Bermister Sonnenschirm.] Es ist am Donnerstag Nachmittag in der Stadtkirche aus Versehen ein grünseidener großer Sonnenschirm mitgenommen worden; wer solchen besitzt, möge ihn wieder selbst an den Verkäufer abgeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Vorderer Zirkel Nr. 16 ist ein Klavierverschlag billig zu verkaufen.

(1) [Anerbieten.] Es können zwei junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, in einem anständigen Hause, nicht weit entfernt von der polytechnischen Schule und dem Lyceum, Kost, Logis und sorgliche Pflege erhalten. Das Nähere ist in der Waldbornstraße Nr. 11. im 2. Stock zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Auf trockenen Lieboldsheimer Torf, der sich vorzüglich zum Bügeln eignet, werden wieder Bestellungen bei mir angenommen.

Couradin Saagel,
dem Museum gegenüber.

Erklärung.

Es hat sich seit einigen Tagen ein Gerücht verbreitet, daß bei Charcuterie-Waaren, namentlich bei Würsten, Verfälschungen vorgekommen und daß dazu das Fleisch von kranken Thieren verwendet worden sei.

Da hierbei ein Name genannt wird, der mit dem meinigen Aehnlichkeit hat, und auf diese Art ein Schatten auf mein redlich betriebenes Gewerbe geworfen werden könnte, so glaube ich es meiner Ehre und der verehrlichen Kundenschaft, die mich mit ihrem Zutrauen beehrt, schuldig zu sein, hiermit bei Pflicht und Gewissen zu erklären, daß ich derartige Kunstgriffe, wovon gesprochen wird verabscheue und daß bei mir kein Fleisch im Geschäft verwendet wird, welches nicht von dem betreffenden Herrn Polizeithierarzt für gut und gesund erklärt worden ist.

Ich ersuche daher meine verehrlichen Kunden, sich durch jene Gerüchte nicht irre machen zu lassen, mir ferner geneigtes Zutrauen zu schenken und versichert zu sein, daß sie nur mit reiner, gesunder und unverfälschter Waare bedient werden.

Karlsruhe den 5. Mai 1845.

Jakob Siff, Charcutier.

Zur gütigen Beachtung!

Da mein hiesiger Aufenthalt nur noch von kurzer Dauer sein wird, und mein zur Vertilgung der Fußfübel angewandt werdendes Pflaster 8 Tage auf der leidenden Stelle liegen muß, ehe zur Operation geschritten werden kann, so ersuche ich diejenigen Herrschaften, welche sich meiner Hilfe oder auch nur jenes Pflaster, welches immer sammt der Anweisung in meiner Wohnung für den Preis: 4 Pflaster 36 kr., ein Töpfchen mit 15 Pflastern für 1 fl. zu erhalten ist, bedienen wollen, sich recht bald an mich wenden mögen.

Marianne Keilholz,

königl. sächsische u. großh. hessif. Hof-Pühneraugen-Operatörin, Spitalstraße Nro. 30.

L. S. Leon Sohn,

Nro. 41. Eck der Langen- & neuen Waldstraße,

zeigt hiermit an, daß er eine große Sendung

Wasch- und Lufttuchte Cattune die Elle zu 9 fr. erhalten hat.

breite beste Sackwische,
breite beste Strohsacklein
werden billig verkauft bei

W. Auerbachers Wittwe,
Carl- Friedrichs- Straße Nro. 4.

Lagerbier

wird von heute an verzapft bei

Bierbrauer **P. Müller,**
zum Römer.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß von heute an vorzügliches Lagerbier bei mir verzapft wird.

Carl Maier,
zum Wiener Hof.

Trauernachrichten.

Meinen Freunden und Bekannten zeige ich hiermit an, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meinen Ehemann, **Karl Ludwig Lips**, Pastetenbäcker, in einem Alter von 65 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen, und bitte, das ihm geschenkte Wohlwollen auf mich zu übertragen.

Die tieftrauernde Wittwe:
Wilhelmine Lips, geb. Link.

Museum.

Der Verein für ernste Chormusik hält Donnerstag den 8. Mai eine Aufführung. Anfang 7 Uhr; Ende gegen 9 Uhr. Der Vorstand.

Lese-Gesellschaft.

Liederkranz.

Donnerstag den 8. Mai wird Gesangprobe abgehalten, wozu sämtliche Mitglieder eingeladen werden.

Heute Abend 7 Uhr Probe der hiesigen Gesangsvereine von dem Specialchor, bei welcher pünktlich und zahlreich zu erscheinen gebeten wird.

Die Vorstände.

Manheim 1845.

Zweites Badisches Sängersfest.

I. Sonntag den 11. Mai.

Empfang der eintreffenden Vereine. Nachmittags 4 Uhr Vorprobe. Abends 7 Uhr großes Concert des Hoftheater-Orchesters.

II. Montag den 12. Mai.

Morgens zwischen 7 und 8 Uhr Empfang der weiter ankommenden Vereine.

Um 8 Uhr Generalprobe in der Festhalle.

Um 9 1/2 Uhr **Eröffnung der Festhalle** zum Eintritt für die Zuhörer.

Um 11 Uhr **Aufführung**, unter Mitwirkung der Sängervereine von

Achern, Bruchsal, Bergausen, Bühl, Calw, Carlruhe (Liederhalle, Liederkranz, Liedertafel, Singkranz, Verein der Polytechniker); Eppingen, Ettlingen, Eßlingen, Freiburg, Germsbach, Heidelberg, Hemsbach, Lahr, Mannheim (Concordia, Liedertafel, Singverein); Mühlburg, Mudau, Ne-Karlsbuchsheim, Offenburg, Pforzheim, Raftatt, Sinsheim, Stuttgart und Weinheim.

Die Gesangstücke sind folgende:

Erste Abtheilung.

- 1) „Gebet“, von K. M. v. Weber (ausgeführt von sämtlichen Vereinen.)
- 2) „Sängergruß“, von S. A. Zimmermann (ausgeführt von sämtlichen Vereinen.)
- 3) „Postillonslied“, von Derckum (ausgeführt vom Heidelberger Verein.)
- 4) „Liedesfreiheit“, von Marschner (ausgeführt von sämtlichen Vereinen.)
- 5) „Des Harners Lied“, von S. A. Zimmermann (ausgeführt vom Mannheimer Verein.)
- 6) „Bundeslied“, von Lenz (ausgeführt von sämtlichen Vereinen.)

Zweite Abtheilung.

- 7) „Frühlingsnaken“, von C. Kreuzer (ausgeführt von den Karlsruhe Vereinen.)
- 8) „Hymne an Odin“ von Kunz (ausgeführt von sämtlichen Vereinen.)
- 9) „Correggio's Nacht“, von Weiland (ausgeführt vom Lahrer Verein.)
- 10) „Schäfers Sonntagslied“, von C. Kreuzer (ausgeführt von sämtlichen Vereinen.)
- 11) „Freiheitslied“, von Engesser (ausgeführt vom Weinheimer Verein.)
- 12) „Des Deutschen Vaterland“, von Reichardt (ausgeführt von sämtlichen Vereinen.)

Nach der Aufführung Zug der Sänger aus der Festhalle nach dem Marktplatz, von wo sich die einzelnen Vereine in die zum Mittagmahle bestimmten Lokale begeben.

Um 3 1/2 Uhr Versammlung der Vereine im Casinogebäude und Zug derselben auf den Festplatz im Schloßgarten.

Abends **Große Festoper.**

III. Dienstag den 13. Mai.

Gesellige Zusammenkunft in der Rheinflust. Abends 7 Uhr **Festball in der Harmonie.**

An allen drei Tagen Blumenausstellung und Zutritt in die Großherzogliche Gallerie und das naturhistorische Museum im Großherzoglichen Schloß.

Zur Auskunftsertheilung für die fremden Sänger ist während den Festtagen ein ständiges Comité im Harmoniegebäude veriammelt.

Frankfurter Börse am 5. Mai, 1845.

		Pop.	Geld.			Pop.	Geld.	GELDSORTEN.					
	pCt.				pCt.			fl.	kr.				
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	98 3/4	98 1/2	2 1/2	Integrals	63 1/2	63 1/2	11	4			
		50 fl. Loose v. 1840	65 3/4	—	4 1/2	Syndicats	—	98 1/2	—	—			
		Bankactien	2023	2021	3 1/2	ditto	—	92 3/8	—	9	48		
	5	Metallig. - Obligationen	—	114 3/4	3 1/2	Obligationen	—	101 3/8	—	9	56		
OBER-REICH	4	ditto ditto	—	104	BAYERN	Ludwig-Canal-Actien	78 1/2	—	—	5	35		
	3	ditto ditto	—	80 3/8		POLEN	Lott.-Anlehen à fl. 300.	95 3/4	—	—	20	Franken-Stücke	9
		250 fl. Loose b. Rothschild v. 1839	135 3/8	135 1/4		ditto à fl. 500.	95 3/4	—	—	—	Engl. Sovereigns	11	68
	2 1/2	500 fl. Loose v. 1834	158 7/8	—	3 1/2	Obligationen	—	88 3/8	—	—	Laubthaler, ganze	2	43 1/2
PREUSSEN	4 1/2	Stadtbank-Oblig.	—	103 7/8	DARM-STADT	ditto	—	103 1/8	—	—	Preussische Thaler	1	44 1/2
	4 1/2	Obligat. b. Bethmann	—	102 7/8			Lott.-Anlehen à fl. 50.	78 5/8	78 3/8	—	—	Go. d. al Marco	3
	3 1/2	ditto ditto	—	100 1/8	NASSAU	ditto Grossh. à fl. 25.	32 1/2	—	—	—	Hochhaltig - Silber	24	18
		St.-Schuldsch. à 105 kr. Prämiencheine	93 1/8	—			Oblig. bei Rothschild	—	98 1/2	—	—	Gering u. mittelhal.	24
SPANIEN	5	Active incl. 8 Coupons	31 7/8	31 1/2	FRANK-FURT	25 fl. Loose	29 3/8	29 1/8	—	—	DISCONTO	2	3/4
	3	Consols. Lst. à fl. 12	68	67 3/4			Obligationen	—	102 1/4	—	—		
PORTUG.	3					Taunusbahn-Actien	366 1/2	366	—	—			

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Diez, Fabrik. v. Pforzheim. Hr. Engel, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Walther, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Benz, Partik. daher. Hr. Lammert, Pfarrer von Leitersheim. Hr. Knittel, Kaufm. von Coburg. Hr. Brand, Partik. von Frankfurt. Hr. Laurentz und Hr. Müller, Partik. von Straßburg. Hr. Sturis, Kaufm. mit Gattin v. Frankfurt. Hr. Leiber, Amtmann von Waldshut. Hr. Schneider, Pfarrer von Säckingen.

Im Deutschen Hof. Hr. Koch, Kaufm. v. Landau. Hr. Nieber, Kaufm. von Braunschweig. Hr. Lavay, Part. mit Gattin von München. Hr. Kefner, Part. von Heidelberg. Hr. Grettler, Capitän von Rastatt. Hr. Wiedmann, Mechaniker von Straßburg.

Im Englischen Hof. Hr. Roes, Partik. v. Mannheim. Hr. Jünemann, Chemiker und Fabrikant von Wien. Hr. Kfmuth, Kaufm. von Göttingen. Hr. K. Gahn, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Beutemüller, Kfm. von Stuttgart. Hr. Becking, Kaufm. mit Gattin von Neuf. Hr. Abel, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Klaus, Part. von Landau. Hr. Fernbach, Oberamtman von Wolfach. Hr. Klaus, Gutsbesitzer v. Landau. Hr. Firtzbach, Oberamtman v. Wolfach. Hr. Kurz, Kfm. von Lahr. Hr. Baron Coere d'Oldo, Rent. mit Fam. und Dienerschaft aus Italien. Hr. Poreto, Rent. v. Florenz. Hr. Baron Carlo d'Oldo, Rent. mit Bed. aus Italien. Hr. Burkhardt, Doktor von Pforzheim. Herr Roro, Rent. mit Gattin v. Lausanne. Hr. Cohen, Hr. Berg u. Hr. Theobald, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Hauck, Restaurateur von Baden. Hr. Schreiber, Fabrikant mit Gattin von Ludwigsburg. Hr. Liesmann, Kaufm. von Düren. Hr. v. Theobald, Oberamtman von Baden.

Im Erbprinzen. Hr. Dilger, Oberamtman von Pöschel. Freiberger von Dergen von Mannheim. Hr. Häselin, Geheimrath von Bühl. Freifrau v. Kacknig mit Bed. von Heinsheim. Hr. Baumgärtner, Geheimrath, Hr. Obkircher, Präsident und Hr. Bayer, Hofgerichts-Advokat von Rastatt. Hr. Bornis, Bankier von Frankfurt. Hr. Frezingger, Geheimrath von Lahr. Hr. von Bodmann, Part. v. Rheinfischhofheim. Graf von Tarnowski mit Dienerschaft aus Polen. Hr. Wäzmer, Oberamtman von Gengenbach. Hr. Grach, Kaufm. von Metz. Hr. Gebr. Holl und Hr. Klinger, Part. von Wien. Hr. Bach, Oberamtman v. Kfern. Hr. Häselin, Oberamtman von Oberkirch. Hr. Verdier, Geheimrath mit Gattin von Darmstadt. Hr. Commer, Generaladjutant v. Mannheim. Hr. Krouply, Part. von Köln. Hr. Wendel, Rent. aus England. Hr. Wehner mit Fräul. Nichte und Dienerschaft aus Göttingen. Hr. Garnier, Part. von Paris.

Im goldenen Adler. Hr. Brunner, Kaufm. v. Joffingen. Hr. Winkler, Student von Zürich. Hr. Latuata, Kaufm. von Bruchsal. Hr. Eibert, Lehrer v. St. Leon.

Im goldenen Hirsch. Madame Goldenbaum von Ulm.

Im goldenen Karpfen. Hr. Hedler, Wundarzt von Gischstetten. Hr. Wittmann, Wundarzt von Reiskweller.

Im goldenen Kreuz (Post.) Hr. Schäfer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schmidgen, Part. mit Gattin von Wiesbaden. Hr. Harpini, Propr. aus Waitland. Hr. von Kröblich, Rent. von Augsburg. Hr. Grossheing, Kaufm. von Mühlhausen. Hr. Boecker, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Baron von Gesebeck mit Bed. von München. Hr. Hildon, Rent. von London. Madame Wegger von Paris. Hr. Una, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Schützenbach, Part. mit Gattin von Baden. Hr. Baron von Fald und Hr. Baron von Paulson, Rentier mit Bed. aus Ungarn. Hr. Imme, Rent. mit Fam. von Buda. Hr. Fehr, Rent. von Kurr. Hr. Schönmeyer, Rent. von Stockholm. Hr. Gollmann, Rent. mit Bed. v. Wien. Hr. Mell, Kfm. v. Lentpp. Hr. Bill, Kfm. von Brüssel. Hr. Demer, Rent. v. Berlin.

Im goldenen Ochsen. Hr. Holz, Gastgeber v. Düsseldorf. Hr. Behrland, Kaufm. von Göttingen. Hr. Holzmann, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Trillot, Musikus von Lyon. Hr. Walter, Pfarrer mit Fam. von Brombach. Hr. Epylin, Amtsrevisor mit Sohn von Pforzheim. Hr. Donner, Oberamtman von Eppingen. Hr. Kag, Lehrer von Pforzheim. Hr. Kanst, Kaufm. von Berlin. Hr. Lippmann, Kaufm. von Aachen. Hr. Bichler Kaufm. und Hr. Schindler von Herboldsheim. Hr. Kofwag, Part. und Hr. Bicher, Physiker von Prag.

Im goldnen Schiff. Hr. Reiter, Kaufm. von Breisach. Hr. Schloß, Kaufm. von Tauberbischofsheim. Hr. Reinauer, Vorsänger von Altdorf. Hr. Wegger, Weinhändler von Bäckingen. Hr. Gahn, Handelsm. v. Kilsheim. Hr. Carlebach, Handelsm. von Euchtersheim.

In der goldenen Waag. Hr. Block, Hdm. von Wiesloch.

Im Pariser Hof. Hr. Nied, Kfm. von Lahr. Hr. Altmann, Kaufm. von Bingen. Hr. Wagner und Hr. Gerstner, Part. von Straßburg. Hr. Charbert, Part. von La Chaux de Fond.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Munster, Dr. von Heidelberg. Hr. Pieber, Kfm. von Mühlheim. Hr. Keller, Kaufm. mit Gattin von Basel. Hr. Dürr, Kfm. von Straßburg. Hr. Bender von Heidelberg. Madame Haidmann von München.

Im Rheinischen Hof. Hr. Heiner, Rentier v. Malbach. Hr. Wertheim, Kaufm. von Mainz. Hr. Feind, Kaufm. aus Ungarn. Hr. Deinrich, Kaufm. v. Genf. Hr. Bachsch, Kaufm. von Eberbach.

Im Ritter. Hr. Weibigen, Kaufm. v. Münden. Hr. Wittum, Capitän mit Gattin von Wolderdingen. Frau von Hagnau mit Fräul. Tochter von Dresden. Hr. Rapp, Student von Blaubeuern. Hr. Rapp, Stadt-pfarrer von Liebenzell. Hr. Bild von Raibach. Hr. Ferschuß, Part. v. Straßburg. Fräul. Böhelt v. Bern.

Im Römischen Kaiser. Hr. Krämer, Dr. v. Rastatt. Hr. Braun, Kaufm. von Reims. Hr. Henri, Part. von Düsseldorf. Madame Wendele und Madame Brubershofer von Freiburg. Hr. Heuckershofer, Fabrik. mit Sohn von Wesel. Hr. Chatillon, Gastgeber und Hr. Esbach, Kaufm. von Coian. Hr. Bogty, Rent. mit Familie von London. Hr. Lichtenauer, Oberamtman von Offenbürg. Hr. Eyster, Amtm. v. Kort. Hr. Lang und Hr. Arbeck, Regierungsräthe und Hr. von Fiel, Hauptmann von Rastatt.

Im rothen Haus. Hr. Heddams, Rittmeister von Rannstadt. Hr. Schmidt, Kfm. von Freiburg. Hr. Keller, Fabrik. mit Sohn von Stuttgart. Hr. Leisner, Kaufm. von Worms. Hr. Kottlinger, Cond. Jur. von Donaueschingen.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Geseert von Heiligenberg. Hr. Schmitz, Hdm. mit Sohn von Bruchsal. Hr. Bekker von Mannheim. Hr. Obermeyer daher. Hr. Kofschild von Oberhofen. Hr. Grünwald daher.

Im wilden Mann. Hr. Gnam v. Tiefenbronn. Mad. Treidle von Heidelberg.

Im Zähringer Hof. Hr. Liesching, Kfm. von Paris. Hr. Altmann mit Fräulein Schwester v. Mosbach. Hr. Chan, Kaufm. von Mainz. Hr. Schauer, Kaufm. von Offenbach. Hr. Wenger, Kfm. von Nürnberg. Hr. Vogt, Kaufm. von München. Hr. Bacher, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Groß, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Gundlach, Kaufm. von Saarbrücken.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Geheimersfrenndar Junghanns: Frau Oberamtarzt Reiffstet von Speichingen. — Bei Hrn. Postrevisor Fieh: Frau Rogel mit Fam. von Freiburg. — Bei Frau Geheimrath von Berg Wittwe: Hr. von Berg, Bezirksförster mit Fam. u. Bed. v. Waldkirch. — Bei Hrn. Handelsgärtner Gruninger: Fräul. Zoos von Lahr. — Bei Hrn. Domänenverwalter Winter: Hr. Götz, Hauptmann von Rastatt. — Bei Hrn. Hauptkassier Bauer: Hr. Freyberg, Oberrechnungsrath mit Fam. von Offenbürg.